

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0153/09	15.06.2009

zum/zur	
A0103/09 – Fraktion DIE LINKE	
Bezeichnung	
Sanierung der Humboldt-Sporthalle	
Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	23.06.2009
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	27.08.2009
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	15.09.2009
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.09.2009
Stadtrat	08.10.2009

Mit dem Grundsatzbeschluss Nr. 2049-58(III)02 vom 12.12.2002 entschied sich der Stadtrat für die Modernisierung und Instandsetzung der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums. Die vorliegende EWBau basiert auf der Grundlage des vom FB 40 aufgestellten Raum- und Flächenbedarfsprogramms und weist die Gesamtkosten i. H. von 2,3 Mio. EUR, incl. der bereits verausgabten Planungsmittel (108.000 EUR), aus. Eine multifunktionale Nutzung der Turnhalle für den Schul- und Vereinssport, u. a. für die Handballabteilung des TuS Magdeburg Neustadt mit Spielbetrieb in verschiedenen Altersklassen ist vorgesehen.

Gegenstand der geplanten Baumaßnahme ist es, durch den Umbau der Umkleide- und Sanitäreinrichtungen, die Erneuerung des Sportbodens sowie der Anpassung der Ausstattung den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Sporthalle zu sichern und durch den Einbau der Zuschauertribünen (144 Plätze) den Spielbetrieb für die nutzenden Vereinskmannschaften zu ermöglichen. Die Anforderungen der DIN 18032 wurden entsprechend angepasst und die neu geschaffenen Flächen gehen über die Raumforderungen der DIN 18032 hinaus.

Es sollen im Erdgeschoss 4 Umkleideräume mit jeweils zugeordnetem Duschbereich, im Obergeschoss 2 weitere Umkleideräume ebenfalls mit Duschbereich und 2 kleine Umkleiden, die bei Punktspielen auch durch Schiedsrichter genutzt werden können entstehen. Die Zweifeld-Halle mit ca. 1.000 m<sup>2</sup> Spielfläche ist barrierefrei erreichbar und ist durch Trenn- und Schutzbereiche multifunktional nutzbar. Beide durch einen Jiu-Jitsu-Verein belegten Trainingsräume (65m<sup>2</sup>+51m<sup>2</sup>) im Obergeschoss - durch den Verein bereits modernisiert - bleiben erhalten. Zudem kann durch die Wärmedämmung der Gebäudehülle und die Herstellung der Winddichtigkeit der Energieverbrauch wesentlich gesenkt werden. Weiterhin verbessert sich die Raumakustik der Sporthalle. Die Sanierung und Erneuerung der kompletten technischen Anlagen (Heizung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen, Elektroinstallation) und die Auflagen des Brandschutzes wurden eingearbeitet. Auch die erforderliche Nachrichtentechnik ist im Preis enthalten.

Bisher sind die Sanierungskosten zur Umsetzung des Beschlusses für die Modernisierung und Instandsetzung der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums nicht im Haushalt veranschlagt.

Um einen Vergleich bezüglich eines Neubaues auf dem Gelände von TuS Magdeburg Neustadt vornehmen zu können, müssten standortbezogen ein Projekt bzw. eine Studie erarbeitet werden; vielleicht ähnlich der kürzlich fertiggestellten Sporthalle in Lostau. Dieser Neubau beinhaltet eine Zweifeld-Halle (ca. 980 m<sup>2</sup>). Die der Verwaltung bekannten Baukosten betragen ca. 2,3 Mio EUR.

Erst nach Vorlage einer Studie könnte ein Vergleich der Energiebilanz eines sanierten Gebäudes zu einem Neubau erfolgen.

Zuzüglich zu den Neubaukosten müssten noch die Abrisskosten der Humboldt-Sporthalle und der Abriss des Umkleidegebäudes auf dem TuS-Gelände in den Haushalt eingestellt werden.

Dr. Koch